

Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
<i>I. Anstiftung zum Studium</i>	14
1. Ungewohnte Erfahrungen	14
2. Im Museum der Fragen	20
3. Von einem, der auszieht, Theologie zu studieren	22
<i>II. Die Zeit des Fragens beginnt</i>	28
Rede an Theologiestudenten im ersten Semester	28
<i>III. Das Thema der Theologie: Texte und Überlegungen zur Einführung</i>	34
1. Die Krise des Redens von Gott	34
<i>Erfahrung des Feuers: Das Mémorial Pascals</i>	34
<i>Was sagen wir, wenn wir »Gott« sagen?</i>	37
<i>Was ist religiöse Sprache?</i>	40
2. »Vielleicht aber ist es wahr«	48
3. Ein Blick in das Buch der Bücher	53
<i>Die Bibel redet anders von Gott</i>	53
<i>Gott im Gleichnis des Lebens</i>	54
<i>Das Bibel-Spektrum: viele Formen, eine Sprache</i>	57
4. Was ist Theologie?	60
<i>Vom Mythos zum Logos</i>	60
<i>Die Rationalisierung des Glaubens</i>	62
<i>Das Wort und seine Sache</i>	65

<i>IV. Credo. Übersetzt in die Gegenwart</i>	72
1. Die Rede von eigener Betroffenheit	72
2. Ein Arbeitsvorschlag	75
3. Materialien für ein Gespräch	76
Neutestamentliche Bekenntnisformeln	77
Synopsis wichtiger Credoformulierungen der Kirche	78
Der Philipperhymnus	80
Kurt Marti: Ein nachapostolisches Bekenntnis	80
Dorothee Sölle: Politisches Nachtgebet	81
Bekenntnis der Integrierten Gemeinde	82
Helmut Gollwitzer: Womit man zu tun bekommt . . .	83
Das Darmstädter Wort	84
Synodenbeschluß »Unsere Hoffnung«	85
Das Vaterunser der Campesinos	86
Karl Rahner: Kurzformeln des Glaubens	90
Paderborner: Friedensbekenntnis	90
<i>V. Eine Universität im kleinen</i>	94
1. Orientierungsversuche	94
2. Die Fächer der Theologie	96
<i>VI. Studieren und sich nicht verlieren</i>	99
1. Student sein – Person werden	99
2. Das Hochschullabyrinth	103
<i>Selbstvertrauen entwickeln</i>	104
<i>Angstrituale abwehren</i>	106
<i>In Beziehung leben</i>	110
<i>Seinen Standort bestimmen</i>	114
3. Zwischenspiel: Texte, die zu denken geben	118
Marie-Luise Kaschnitz: Das Labyrinth	118
Martin Buber: Zwei chassidische Geschichten	118
Erich Fromm: Vom Haben zum Sein	119
Carl Rogers: Persönliche Gedanken über Lehren und Lernen	120
Fulbert Steffensky: Für eine Leidenschaft des Studiums	122
Dorothee Sölle: Darum studierte ich Theologie	123
Peter Eicher: Das Evangelium verbietet die Resignation	124

4. Lebendiges Lernen und wie man es fördern kann	125
<i>Zur Praxis universitärer Lehrveranstaltungen</i>	125
<i>Einige Thesen zur Diskussion</i>	130
<i>Die Schatten der Angst überspringen</i>	131
<i>Ein Vorschlag zur Seminararbeit</i>	132
5. Die Hochschule des Lebens: Zur Spiritualität des Theologiestudenten	136
VII. »Die richtigen Ideen fallen nicht vom Himmel«	141
1. Theologie als Ernstfall des Lebens: Notizen aus einem Kapitel theologischen Lernens	141
<i>Theologie aus der Revolte</i>	142
<i>Die neuen Augen</i>	143
<i>Wann ist Theologie bei ihrer Sache?</i>	145
2. Die Glut kommt von unten: Das Gleichnis von der Tür	147
VIII. <i>Welche Sprache können wir gewinnen?</i>	158
IX. <i>Anhang</i>	161
1. Anmerkungen	161
2. Verzeichnis der Texte	161
3. Literaturempfehlungen	164
4. Glossar der Fachausdrücke (mit ★ gekennzeichnet)	166